



Zürcher Laborpersonal-Verband
Postfach 3054 PC 80-25725-1
8022 Zürich

Protokoll der 59. ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 2002

Traktanden:

1. Begrüssung / Traktandenliste
2. a) Wahl des Protokollführers
b) Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassabericht 2001 und Revisorenbericht
6. Budget 2002
7. Bericht VKZA
8. Mitgliederbewegungen, Mitgliederbeitrag
9. Anträge
10. Wahlen a) Präsident
b) Kassier
c) Übrige Vorstandmitglieder
d) Revisoren
e) Delegierte
f) Funktionäre
11. Jahresprogramm
12. Diverses

1. Begrüssung / Traktanden

Um 19.10 Uhr begrüsst die Präsidentin S.Schärer, die 15 Teilnehmer.

Anwesend sind:

R. Alder, A. Beck, L. Bertschi, R. Bolliger, G. Erni, M. Günthard, R. Haffner, K. Hametner, P. Kälin, M. Monn, S. Rudin, S. Schärer, W. Suter, J. Kobler Waldis, M. Wartenweiler, B. Vogt

Entschuldigt haben sich:

K. Barmettler, P. Borter, G. Esenwein, G. Grassi, A. Jompertz, M. Ketterer, M. Reutlinger, T.Schärer, C. Schreiner, E. Schweizer

2. Wahl Protokollführer / Stimmzähler

- a) Protokollführer: L. Bertschi wurde einstimmig gewählt.
- b) Stimmzähler: E. Gubert wurde einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 58. ordentlichen Generalversammlung, welches zur Nachlese im Bulletin 2002 abgedruckt ist, wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht von S. Schärer, der ebenfalls im Bulletin 2002 abgedruckt worden ist, wurde einstimmig angenommen.

5. Kassabericht 2001 und Revisorenbericht

Der Kassabericht 2001 wurde mittels Folie von K. Hametner als Stellvertretung für M. Ketterer, welche im Ausland ist, kurz erläutert. Sie weist darauf hin, dass die Ausgaben (Porti/Taxen) nicht mehr im Verhältnis zu den Einnahmen steht. Welche auf Grund grösserer Ausgaben (Mitgliederumfrage) zurück zu führen sind.

Gleichzeitig hat sich die Zahlungsmoral der Mitglieder verschlechtert. Fragen bezüglich der Zahlungsmoral von G. Erni wurden von K. Hametner und S. Schärer kurz detailliert erläutert.

Auf Grund der Schlussrechnung des Jahres 2001 ist aber erfreulicherweise wieder eine Zunahme des Vermögens zu verzeichnen.

R. Alder verliest den Revisorenbericht 2001 vom 24. Januar 2002 vor, aufgestellt von T. Schärer und ihr selbst und beantragt die Entlastung von M. Ketterer und Genehmigung.

Der Kassabericht 2001 und der Revisorenbericht, die im Bulletin 2002 abgedruckt sind, wurden einstimmig angenommen.

6. Budget 2002

K. Hametner präsentiert eine kurze Zusammenfassung über das Budget 2002. Einzelne Fragen wurden von S. Schärer detailliert erläutert bzw. begründet. Das Budget 2002, das ebenfalls im Bulletin 2002 abgedruckt ist, wird einstimmig angenommen.

7. Bericht KVZA

S. Schärer weist darauf hin, dass G. Esenwein, welche den Bericht KVZA erläutern sollte abwesend ist. Sie verweist auf den Bericht, welcher im Bulletin 2002 abgedruckt ist. Der Bericht, wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

8. Mitgliederbewegungen, Mitgliederbeitrag

S. Schärer erläutert die Mitgliederbewegungen im Jahre 2001 und weist auf einen Druckfehler (Jahresangabe; 2001 an Stelle von 2002) im Bulletin 2002 hin.

Die Mitgliederbestände vom Jahr 2001 gliedern sich wie folgt:

	Total Aktivmitglieder	davon		
		Ehrenmitglieder	Studenten	Lehrlinge
am 01.01.2001	106	5	0	0
am 31.12.2001	110	12	1	2
Veränderung	+4	+7	+1	+2

Die Präsidentin S. Schärer verweist in diesem Zusammenhang auf den Punkt 9 „Anträge“ in der Traktandenliste und beantragt die Lehrlinge von den Mitgliederbeiträgen zu befreien, was eine Änderung der Mitgliederbeiträge zur Folge hat.

Mitgliederbeiträge:

Mitglieder:	sfr. 100.--
Lehrlinge und Studenten:	beitragsfrei
Firmen und Verbände:	sfr. 300.--

Der Antrag vom 7. März 2002, welcher im Bulletin detailliert abgedruckt ist, wurde ohne Einwände einstimmig angenommen.

9. Anträge

Antrag des Vorstandes zur Änderung des Beitragsreglementes vom 7. März 2002. Der Antrag ist zur Nachlese im Bulletin 2002 detailliert abgedruckt. Der Antrag, wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

Weitere Anträge sind bis zum 7. März 2002 nicht eingegangen.

10. Wahlen

- a) Präsident
K. Hametner schlägt S. Schärer für einer weitere Amtsperiode vor.
S.Schärer wurde als Präsidentin mit Beifall einstimmig bestätigt.
- b) Kassier
S.Schärer schlägt M. Ketterer für einer weitere Amtsperiode vor.
M. Ketterer wurde als Kassierin einstimmig bestätigt.

c) Übrige Vorstandmitglieder

S. Schärer gibt die Demission von S. Rudin als Aktuarin bekannt. Als Ersatz schlägt sie L. Bertschi vor, welcher sich kurz bei den versammelten Mitgliedern vorstellte.

L. Bertschi wurde für das Amt des Aktuaren, für die kommende Amtsperiode, einstimmig gewählt.

Für den Ersatz von R. Hafner, welcher im Jahre 2001 demissionierte, schlägt S. Schärer als Ersatz für das Amt „Junglaboranten“ M. Wartenweiler vor, welche sich ebenfalls kurz bei den versammelten Mitgliedern vorstellte.

M. Wartenweiler wurde für das Amt „Junglaboranten“, für die kommende Amtsperiode, einstimmig gewählt.

Der übrige Vorstand bestehend aus K. Hametner, P. Kälin wurde einstimmig bestätigt.

d) Revisoren

1. Revisor: T. Schärer 2. Revisor: P. Vetterli Ersatz: J. Kobler
Die Revisoren wurden einstimmig gewählt.

e) Delegierte

Die FLB-Delegierten G. Esenwein, M. Günthard, U. Wyss, Ersatz: E. Bachmann wurden einstimmig bestätigt.

f) Funktionäre

- Kant. Prüfungskommission: A. Beck, M. Reutlinger
- Kant. Einführungskurskommission: A. Beck, M. Reutlinger, S. Schärer
- Giftbewilligung: E. Schweizer

Die Funktionäre wurden einstimmig bestätigt.

g) FLB-Funktionäre

Die FLB-Funktionäre G. Erni, H.U. Frei, G. Grassi, M. Günthert, K. Hametner, P. Kälin, B. Vogt wurden einstimmig bestätigt.

11. Jahresprogramm

S. Schärer schlägt für das Jahr 2002 folgendes Jahresprogramm vor:

- | | |
|---|--------------|
| - Besichtigung JOWA Bäckerei Volketswil für Lehrlinge | Do, 4. April |
| - Besichtigung Obipektin Bischofszell | April / Mai |
| - Brandschutzkurs | 16. April |
| - Delegiertenversammlung FLB Schaffhausen | 25. Mai |
| - Funktionsträgerversammlung ZLV | 29. August |
| - Chlaushöck | 5. Dezember |

Das Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt.

12. Diverses

Ehrungen:

G. Esenwein ist nach 25 Jahren treuer Mitgliedschaft beim ZLV zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Verabschiedungen:

S. Schärer verabschiedete S. Rudin herzlich, welche als Aktuarin demissionierte, und wünschte ihr alles gute für die kommende Zeit. Die Anwesenden unterstrichen den wertvollen Einsatz von S. Rudin mit einem heftigen Applaus.

Geburten:

S. Rudin unsere ehemalige Aktuarin gebar am 6. Februar 2002 ihr drittes Kind namens Tim.

Todesfälle:

- Anfangs Juli verstarb unser Gründungsmitglied und erster Beisitzer Herr Emil Gull im hohen Alter von 91 Jahren. Der verstorbene war während vieler Jahren als technischer Beamter an der EMPA, Abteilung Lacke+Farben tätig.
- Im August verstarb unser zweiter Präsident Herr Adolf Denzler im Alter von 76 Jahren. Der Verstorbene war während Jahrzehnten am Institut für Lebensmitteltechnologie der ETH Zürich tätig.
- Im Oktober verstarb Herr Peter Brönnimann im Alter von 53 Jahren. Der Verstorbene war während mehreren Jahren in der Firma CU Uetikon tätig.

Dank:

S. Schärer bedankt sich bei allen Anwesenden und speziell bei ihrem Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die 59. ordentliche Generalversammlung wurde um 19.45 Uhr geschlossen.
Anschliessend offerierte der ZLV den Anwesenden einen kleinen Apéro.

Pfäffikon, 17.03.2002

Der Protokollführer

L. Bertschi